

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung

gemäß § 11 der Röntgenverordnung (RöV)

1. Ergänzung zur Bauartzulassung mit dem Bauartzeichen BfS 02/05 R RöV

Vom 22. Januar 2015

Gemäß den §§ 8 bis 12 und der Anlage 2 RöV in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 (BGBl. I S. 604), die zuletzt durch Verordnung vom 4. Oktober 2011 (BGBl. I S. 2000) geändert worden ist, wird die Bauart wie folgt geändert:

- Bezeichnung der Vorrichtung: Röntgenstrahler
(gemäß § 2 Nr. 16 RöV)
- Typ/Firmenbezeichnungen: ISOVOLT 160 M2 (3 Varianten) und
ISOVOLT 160 MM2
- Inhaber der Zulassung: GE Sensing & Inspection Technologies GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
50354 Hürth
- Hersteller der Vorrichtung: GE Sensing & Inspection Technologies GmbH
Bogenstrasse 41
22926 Ahrensburg
- Zugelassene Verwendung: Die Vorrichtungen sind als Röntgenstrahler für nicht-
medizinische Zwecke zugelassen.
- Bisherige Befristung der Zulassung:
10. Januar 2015

Die Zulassung wird wie folgt geändert:

1. Die Befristung der Bauartzulassung ist mit Wirkung vom 11. Januar 2015 verlängert bis zum 10. Januar 2025.
2. Die Bauart der oben genannten Röntgenstrahler ist mit folgenden technischen Änderungen zugelassen:
 - Bezeichnung der Röntgenstrahler, verwendete Röntgenröhren, maximale Betriebswerte:

Bezeichnung des Röntgenstrahlers	Verwendete Röntgenröhre der Fa. COMET AG	Maximale Röhrenspannung	Maximale Röhrenleistung
ISOVOLT 160 M2 0.4-3.0	MXR-160/22	160 kV	3000 W
ISOVOLT 160 M2 0.4-1.5	MXR-160/21	160 kV	1600 W
ISOVOLT 160 M2 0.4-0.4	MXR-160/20	160 kV	640 W
ISOVOLT 160 MM2 0.2	MXR-160/01	160 kV	320 W

- Konstruktion und Material der Vorrichtungen im Inneren des Schutzgehäuses wurden optimiert und die Verbleiung angepasst.
- der Aufbau des Blendentubus wurde geändert.

Salzgitter, den 22. Januar 2015
Z 5-57502/2-2014-018-E1

Bundesamt für Strahlenschutz
Im Auftrag
Czarwinski